



Generation Europe Conference

03. – 08.07.2018 IN BIELEFELD, GERMANY

*Active European Citizenship:
Input and survey presentation
(University of Applied Sciences Cologne
Research Focus nonformal Education)*

Zijad Naddaf, MA Soziale Arbeit

Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene (KJFE)

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

1.Vortrag Politische Bildung und European Citizenship
kritische europäische Politische Bildung
Solidargemeinschaft und Identität

2.Ergebnisse der Studie (Schlaglichter)

3.Drei Ankerpunkte

3. Ergebnisse der Studie

(Was ist politische Bildung? Was ist AEC?)

3. Ergebnisse der Studie

(Was ist politische Bildung? Was ist AEC?)

Politische Bildung bedeutet nicht, 'Wir erklären Jugendlichen, wie politische Institutionen funktionieren'. Wenn die irgendwann da Interesse entwickeln, erklären wir das auch gerne. Aber wichtig finde ich: Politische Bildung muss bedeuten, sich in seiner polis, in seinem gesellschaftlichen Umfeld zurechtfinden, artikulieren und partizipieren können. [Narzisse]

3. Ergebnisse der Studie

(Was ist politische Bildung? Was ist AEC?)

Das Verhältnis zwischen IJA und politischer Bildung...

Gute internationale Jugendarbeit kann nur politisch sein. Weil unpolitische internationale Jugendarbeit kann es per se nicht geben, weil dann wird es belanglos, dann wird es Tourismus. [Lavendel]

3. Ergebnisse der Studie

- es gibt keine festen Definitionen der Begriffe in der Praxis der IJA
- der Begriff AEC wird häufiger im internationalen Kontext verwendet, ist dann aber auch häufiger erklärungsbedürftig und mit den Kooperationspartner*innen auszuhandeln
- vielfach gehen die Begriffsverwendungen miteinander einher
- es ist eine Verständigung darüber notwendig
- die Inhalte werden in der jeweiligen Praxis gefüllt (spezifisch)

3. Ergebnisse der Studie

- wir finden zwar einen kritischen Fragemodus, der projektiv ausgerichtet ist
- jedoch auch häufig ein sehr affirmatives Verständnis von EU und Europa, dessen Normen doch (zumindest in meiner Lesart) meist unhinterfragt bleiben
- Europa dient hier vielleicht als „Bollwerk“ gegen antidemokratische Tendenzen, als solidarische Bekundung gegenüber Fremden und damit als Gegenrede rechtsradikaler und rechtspopulistischer Auswüchse.
- politische Bildung will auch weiter betrieben werden unabhängig von aktuellen politischen Situationen in einzelnen Ländern (Türkei, Syrien, Russland, Ungarn usw.)

3. Ergebnisse der Studie

Europa und die Lebenswelt

Perspektive der Jugendlichen:

„Also mir hat das sehr gut gefallen, also dass ich bei diesem Projekt mitgemacht habe und in meinem Alltagsleben, dass ich jetzt sehr viel über Politik weiß, und was in Europa so los ist und wie ist Politik in Europa und das mache ich jetzt immer weiter. Zu Hause gucke ich Fernsehen, gucke ich Nachrichten und verfolge das immer.“ (29:33)

3. Ergebnisse der Studie

Methodische und konzeptionelle Gelingensbedingungen

- das Partnerland zuerst einladen, damit die Jugendlichen zunächst in ihrem gewohnten Umfeld agieren können
- Schnittstellenübergreifend arbeiten (z.B. Methoden kultureller Bildung usw. verwenden)
- Themensetzung vs. gemeinsame Themenfindung (beinhaltet auch personale, zeitliche, finanzielle Ressourcenfragen sowie Flexibilität und Planung)

3. Ergebnisse der Studie

Methodische und konzeptionelle Gelingensbedingungen

Weitere methodisch-konzeptionelle Aspekte:

- Standort nutzen (Stadtteilarbeit, Netzwerk, vorhandene Kooperationen, Beziehungen und Partnerschaften vor Ort, Sozialraum, Ressourcen vor Ort) auch in Hinblick auf historische Themen
- gut organisierter Fachkräfteaustausch im Vorfeld, Verständigung mit Kolleginnen und Kollegen der Partnerländer!!!
- Entwicklung eines gemeinsamen organisationalen (strukturellen) Verständnisses, aber auch und insbesondere gemeinsame Bearbeitung von Themen und Konzepten („auf einer Linie sein“)
- Partnerschaften/Partnerländer Beziehung wichtig!!!

3. Ergebnisse der Studie

Gelingsbedingungen (Langfristigkeit)

- Themenorientierung → Themen, die langfristig Jugendliche begeistern, die ausbaufähig sind
dazu bedarf es einer flexiblen Herangehensweise und der (auch strukturellen) Ermöglichung der Themenverschiebung und Veränderung
- zeitliche Taktung der Veranstaltungen vor Ort (alle drei Monate)
Strukturierung der Partnerschaften in den anderen Ländern
- starke Kooperationsstrukturen, institutionelle Anbindung, Vertrauen
- strukturelle Flexibilität (seitens Fördermittelgebenden)
- Träger- und stadtteilübergreifende Arbeit, Methodenvielfalt, Kooperation außerschul./Schule (im Sinne der Zugangsstudie)

3. Ergebnisse der Studie

Gute Gründe für politische Bildung: Stimmen der Jugendlichen

„Du wirst selbstbewusster, du hast mehr Lust Leuten davon zu erzählen, [...] du kannst andere miteinbeziehen, dass sie Interesse daran entwickeln deswegen finde ich das ganz gut und es stärkt auch einfach Europa. Die Jugend muss mit den Konsequenzen leben, was die Älteren jetzt gerade machen und das können wir jetzt schon leicht mitbestimmen mit Ideen, mit Projekten wie Pimp my Europe.... und dann gucken die sich das an und sagen, die Jugend ist ja doch nicht so ignorant in der Politik, die wollen ja wirklich was erreichen...“ (1:42:21).

4. Drei Ankerpunkte

1. Begriffsschärfung durch theoretische Fundierung
2. Kritik bedeutet, den Fragemodus zu durchleben und auszuhalten
3. Bildung zwischen Vermittlung und Aneignung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Zum Nach- Wieder- und Weiterlesen:

- Balibar, Étienne (1998): Gibt es einen »Neo-Rassismus«? In: Balibar, Étienne; Wallerstein, Immanuel: Rasse, Klasse, Nation. Ambivalente Identitäten. Argument, Hamburg, 23-38
- Bauer, Christoph (2013): Das mündige Subjekt? Zur Aktualität und Notwendigkeit einer kritischen politischen Bildung. In: Widmaier, Benedikt; Overwien, Bernd (Hrsg.): Was heißt heute Kritische Politische Bildung? Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts., 26-34
- Beck, Ulrich (1986): Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M.
- Becker, Helle (2017): Der einseitigen Ausdeutung entreissen. Zur fehlenden Kompetenzdebatte in der außerschulischen politischen Bildung. In: Gill, Thomas; Anhour, Sabine (Hrsg.): Was politische Bildung alles sein kann. Wochenschau-Verlag, Schwalbach, Ts., 127-137
- Hafeneger, Benno (2013): Kritische politische Bildung. Einige politisch und pädagogisch rahmende Anmerkungen. In: Widmaier, Benedikt; Overwien, Bernd (Hrsg.): Was heißt heute Kritische Politische Bildung? Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts., 91-99
- Hafeneger, Benno (2005): Politische Bildung in der außerschulischen Jugendbildung. In: Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts., 282-299

Zum Nach- Wieder- und Weiterlesen:

- Hall, Stuart (1994): Der Westen und der Rest. Diskurs und Macht. In: Hall, Stuart (Hrsg.): Rassismus und kulturelle Identität. Ausgewählte Schriften 2, Argument, Hamburg, 137-179
- Lahner, Alexander (2012): Aufklärung und politische Jugendbildung. In: Ahlheim, Klaus; Schillo, Johannes (Hrsg.): Politische Bildung zwischen Formierung und Aufklärung. Offizin-Verlag, Hannover, 48-62
- Lösch, Bettina (2010): Ein kritisches Demokratieverständnis für die politische Bildung. In: Lösch, Bettina; Thimmel, Andreas (Hrsg.): Kritische politische Bildung. Ein Handbuch. Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts., 115-127
- Lösch, Bettina; Thimmel, Andreas (2010): Einleitung. In: Lösch, Bettina; Thimmel, Andreas (Hrsg.): Kritische politische Bildung. Ein Handbuch. Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts., 7-10
- Lotz, Mathias (2013): Gemeinsame Arbeit an gesellschaftlichen Widersprüchen. In: Widmaier, Benedikt; Overwien, Bernd (Hrsg.): Was heißt heute Kritische Politische Bildung? Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts., 180-187
- Manzel, Sabine (2016): Politische Bildung ist keine Feuerwehr! Welchen Beitrag kann die politische Bildung zur Integration in der Einwanderungsgesellschaft leisten? In: Bieber, Christoph et al. (Hrsg.): Regieren in der Einwanderungsgesellschaft: Impulse zur Integrationsdebatte aus Sicht der Regierungsforschung, Springer VS-Verlag, Wiesbaden, 129-134

Zum Nach- Wieder- und Weiterlesen:

- Mickel, Wolfgang W. (2005): Politische Bildung in der Europäischen Union. In: Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. BpB, Bonn, 635-651
- Müller, Ingrid (2011): Europäische Bürgerschaft im EU-Programm JUGEND IN AKTION. EU-Programme für die nicht-formale Jugendbildung. In: Widmaier, Benedikt; Nonnenmacher, Frank (Hrsg.): Active Citizenship Education. Internationale Anstöße für die politische Bildung. Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts., 30-44
- Nida-Rümelin, Julian (2016): Philosophie einer humanen Bildung. Vortrag im Rahmen der Hauptversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission am 16. Juni 2016 in Potsdam. https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-05/NidaRuemelin_Philosophie_einer_humanen_Bildung.pdf (Zugriff: 28.06.2018)
- Overwien, Bernd; Widmaier, Benedikt (2013): Was heißt heute Kritische Politische Bildung. In: Widmaier, Benedikt; Overwien, Bernd (Hrsg.): Was heißt heute Kritische Politische Bildung. Wochenschau-Verlag, Schwalbach/Ts., 17-25
- Stratenschulte, Eckart D. (2017): Europapolitische Bildung und europäische Identität. In: Gill, Thomas; Anchour, Sabine (Hrsg.): Was politische Bildung alles sein kann. Wochenschau-Verlag, Schwalbach, Ts., 225-235